

Dornenkrone

Das Symbol der Dornenkrone, als **Ausdruck der schmerzhaften und ungerechten Teilung Tirols**, wurde 1959 und 25 Jahre später am 09. September 1984 anlässlich der 150- bzw. 175-Jahrfeier der Tiroler Befreiungskriege von 1809 im Landesfestzug mitgetragen.

Während die Krone von 1959 beim Passionshaus in Erl einen dauernden Aufstellungsplatz fand, blieb die Krone von 1984, die von Süd-Tiroler Schützen getragen wurde, bis 1995 unbeachtet am Bauhof in Innsbruck. Schließlich wurde über Initiative des Telfer Industriellen Arthur Thöni **am Areal der Fa. Thöni ein Aufstellungsplatz** gefunden und am 04. Oktober 1997 in Telfs aufgestellt. Auf den drei Aluminiumsäulen, auf denen die 650 Kilogramm schwere Krone fixiert wurde, sind untenstehende drei Texte zu lesen:



Dornenkrone auf dem Areal der Fa. Thöni in Telfs vor dem mächtigen Bergmassiv der „Hohen Munde“ - (Foto: Hansjörg Hofer - HJG, Telfs)

In treuem Gedenken allen gewidmet
die seit der Zerreißung des
Landes Tirol für die Heimat Südtirol
ihr Leben opferten, eingekerkert,
gefoltert oder aus der Heimat
verwiesen wurden!
Prof. Hanns Auer

Ein Volk,
das um nichts anderes kämpft
als um sein natürliches
und verbrieftes Recht
wird den Herrgott zum
Bundesgenossen haben.
Kanonikus Michael Gamper

Diese Dornenkrone wurde im Landesfestzug 1984
mit Hilfe und Zustimmung von Landeshauptmann
Eduard Wallnöfer von Schützen als Symbol des
Schmerzes über die Teilung Tirols unter großer
Anteilnahme der Bevölkerung durch die Strassen
von Innsbruck getragen.

Im Fasnacht- und Heimatmuseum Telfs ist in der Abteilung für Zeitgeschichte eine Dokumentation zur Dornenkrone ausgestellt.

Landesfestumzug 1809-2009 - 200-Jahrfeier der Tiroler Befreiungskriege:

Als Siegerin eines Ideewettbewerbes schmückte die Künstlerin Margit Klammer die Dornenkrone anlässlich des Landesfestumzuges am 20. September 2009 in Innsbruck mit roten Rosen. Am Ende des Umzugs wurden die 2009 Rosen an die Zuschauer verschenkt.